

Kälber: Abnehmer sind gefragt

Die Milch- und Fleischbranche reagiert mit einem einseitigen Entscheid auf die Kritik am Umgang mit den männlichen Milchrassenkälbern. Dass die Milchproduzenten versuchen Kosten zu senken, ist – insbesondere beim Preis der konventionellen Milch – verständlich. Dass sie dazu immer milchbetonere Kühe züchten und weniger Ressourcen fürs Kälbertränken aufbringen, liegt in der marktwirtschaftlichen Logik. Ob die 21-Tage-Regelung, deren Kosten wiederum einseitig die Milchproduzenten tragen, den gewünschten Erfolg bringen wird, ist fraglich. Fehlen auch nach 21 Tagen die wirtschaftlichen Perspektiven für die männlichen Kälber, dürfte die Branchenlösung wohl vor allem als Anreiz wirken, die Tiere erst recht möglichst früh loszuwerden. Das wird sich im schlimmsten Fall an der Entwicklung der Zahl der sogenannten Totgeburten ablesen lassen.

Dass für marktwirtschaftliches Versagen nicht die Kälber den Kopf hinhalten müssen, ist, glaube ich, für die Biotierhalter selbstverständlich. Die Biobranche muss deshalb eine tiergerechte, ökologische und wirtschaftliche Absatzmöglichkeit für die männlichen Kälber aus der Milchproduktion erarbeiten. Dazu braucht es Abnehmer, die einen ausreichenden Preis für die entsprechenden Tiere bezahlen, sei es in neuen Mastprogrammen für Milchrassentiere oder mit besseren Preisvorteilen für Zweinutzungsrasen. Die grosse Frage ist, wie hoch die Preise sein müssen, dass auch die Mäster die Remonten zu einem Preis kaufen können, der für die Milchviehhalter mindestens so interessant ist wie die Ablieferung der Milch.



Markus Spuhler, Chefredaktor



Inhalt

Produktion

Rindvieh

- 6 Kälber im Idealfall abtränken

Pilzproduktion

- 11 Risiken mit und ohne Substratimport

Spezialkulturen

- 12 Der Holunderanbau wird professionalisiert

Geflügelmast

- 14 Fixes Stallsystem bringt mehr Flexibilität

Verarbeitung und Handel

Bioanerkennung Schweiz – USA

- 16 Antibiotikafreie Milchprodukte haben Exportchancen

Solidarische Landwirtschaft

- 18 Von drei auf rund fünfzig Betriebe

Hofverarbeitung

- 20 Lukas und Sabine Meier: Mit Sorgfalt zum Erfolg

Rubriken

- 2 Impressum

- 4 Kurzfutter

- 15 Kurzfutter

- 21 Kurzfutter

- 23 FiBL

- 24 Marktplatz

- 25 Bio Suisse

- 26 Politik

- 27 Nachgewachsen

- 28 Agenda / Marktplatz

- 31 Das letzte Wort